

SICHERHEITSDATENBLATT

BHP Topcoat - alla kulörer _DE

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	01.09.2021
Änderungsdatum	29.05.2023

1.1. Produktidentifikator

Produktname	BHP Topcoat - alla kulörer _DE
UFI	SJ70-FH2M-AE9P-QHWN
Synonyme	Harzfarbe/ Decklack, alle farben
Artikelnr.	6xxxx

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Farbstoff für Harze.

Relevante ermittelte Anwendungen

SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten
 SU12 Herstellung von Plastikprodukten, einschließlich Zusammensetzung und Konversion
 SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
 PROC3 Verwendung im geschlossenen Chargenprozess (Synthese oder Formulierung)
 PROC4 Verwendung im Chargenprozess und anderen Prozessen (Synthese), wo sich die Möglichkeit zur Exposition ergibt
 PROC5 Mischung oder Vermischung bei Chargenprozessen für Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (mehrstufig und / oder wichtiger Kontakt)
 PROC7 Industrielle Spritzlackierung
 PROC 8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC9 Übertragung der Substanz oder Zubereitung in kleine Container (spezialisierte Fülllinie, einschließlich Wägung)
 PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten

	PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung PROC15 Verwendung als Labormittel
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Firmenname	Färg-In AB
Postadresse	Bodalsvägen 6
Postleitzahl	SE-681 43
Ort	Kristinehamn
Land	Sverige
Tel.	+46 55010045
Fax	+46 55081001
E-Mail	info@fargin.se
Website	http://www.fargin.se
Firma Nr.	SE-556187-9387
Name der Kontaktperson	Johan Thynell

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Europäische Notrufnummer
-------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Skin Sens. 1; H317
	Eye Irrit. 2; H319
	Acute Tox. 4; H332
	Repr. 2; H361d
	STOT RE 1; H372
	Aquatic Chronic 3; H412
	Flam. Liq. 3; H226
	EUH 211

In Übereinstimmung mit ATP-Nr. CLP14- 2020/217

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Styren, Titanium dioxide, Cobolt bis(2-ethylhexanoate), Maleinsäureanhydrid
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. EUH 211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt / Behälter zugelassener Abfallempfänge zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.
Sonstige Gefahren	Keine Angaben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Kompositionstyp	Gemisch			
Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Styren	CAS-Nr.: 100-42-5	Flam. Liq. 3; H226	30 - 42 %	
	EG-Nr.: 202-851-5	Skin Irrit. 2; H315		
	Index-Nr.: 601-026-00-0	Eye Irrit. 2; H319		
	REACH-Reg. Nr.: 01-2119457861-32	Acute Tox. 4; H332		
		Repr. 2; H361d		
Titanium dioxide	CAS-Nr.: 13463-67-7	Carc. 2; H351	< 15 %	

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119489379-17	EUH 211 Klassifizierung Noten CLP: A n m e r k u n g 1 0: Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ gilt nur für Gemische in Pulverform mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodyna mischen Durchmesser von ≤ 10 µm. A n m e r k u n g W : Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen ein geatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes be schreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.	
Talk	CAS-Nr.: 14807-96-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2120140278-58	Klassifizierung Noten CLP: Nicht klassifiziert	< 8 %
Aluminium hydroxide	CAS-Nr.: 21645-51-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119529246-39 REACH-Reg. Nr.: 01-2119529246-39	Klassifizierung Noten CLP: Nicht klassifiziert	< 6 %
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid	CAS-Nr.: 112945-52-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119379499-16	Klassifizierung Noten CLP: Nicht klassifiziert	< 3 %
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-446-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119458049-33	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 2; H411 EUH 066	< 1 %
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	CAS-Nr.: 136-52-7 EG-Nr.: 205-250-6	Skin Sens. 1A; H317 Eye Irrit. 2; H319	0,1 < 0,3 %

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119524678-29	Repr. 1B; H360Fd Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor M=1 Aquatic Chronic 3; H412	
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes	CAS-Nr.: 8002-74-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488076-30	Klassifizierung Noten CLP: Nicht klassifiziert	< 0,25 %
Maleinsäureanhydrid	CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6 Index-Nr.: 607-096-00-9	Acute Tox. 4; H302 STOT RE 1; H372 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1A; H317	0.0001 < 0,001

Angaben zu den Komponenten Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
------------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.
-------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, CO2 oder Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.
Bei Feuer können sich giftige Gase bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verhalten bei der Brandbekämpfung

Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
Für ausreichende Ventilation sorgen.
Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten.
Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.
Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und 12.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.
Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen.
Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.
Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable

Niveau hinausgeht.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
Zu vermeidende Bedingungen	Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Von Reduktionsmitteln getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Styren	CAS-Nr.: 100-42-5	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h) : 86 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 2 (II) ; Y	
Titanium dioxide	CAS-Nr.: 13463-67-7	Ursprungsland: Österreich und Schweiz Grenzwerttyp: MAK Grenzwert (8 h) : 85 mg/m ³	
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	CAS-Nr.: 136-52-7	Ursprungsland: Schweiz und Österreich Grenzwerttyp: MAK Grenzwert (8 h) : 0,1 mg/m ³	
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes	CAS-Nr.: 8002-74-2	Ursprungsland: Österreich Grenzwerttyp: MAK Grenzwert (8 h) : 2 mg/m ³	
Maleinsäureanhydrid	CAS-Nr.: 108-31-6	Grenzwert (8 h) : 0,02 ppm Grenzwert (8 h) : 81 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 1;=2.5=(I) ; Y; Sah	

DNEL / PNEC

Komponente

Styren

DNEL

Gruppe: Industriell
Expositionsweg: Akut Inhalation (systemisch)
Wert: 289

Gruppe: Industriell
Expositionsweg: Akut Inhalation (lokal)
Wert: 306 mg/m³

Gruppe: Industriell
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 406

Gruppe: Industriell
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
Wert: 85 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Akut Inhalation (systemisch)
Wert: 174,25 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Akut Inhalation (lokal)
Wert: 182,75 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 343

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
Wert: 10,2 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)
Wert: 2,1

PNEC

Expositionsweg: Süßwasser
Wert: 0,028 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser
Wert: 0,0028 mg/l

Expositionsweg: Süßwassersedimente
Wert: 0,614 mg/kg

Expositionsweg: Salzwassersedimente
Wert: 0,0614 mg/kg

Expositionsweg: Boden
Wert: 0,2 mg/kg

Expositionsweg: Kläranlage STP
Wert: 5 mg/l

Komponente

Cobolt bis(2-ethylhexanoate)

DNEL

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)
Wert: 55,8 µg/kg bw/day

Gruppe: Industriell
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal)
Wert: 235 µg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal)
Wert: 37 µg/m³

PNEC

Expositionsweg: Süßwasser
Wert: 0,51 µg/l
Referenz: (information refers to Cobalt)

Expositionsweg: Salzwasser
Wert: 2,36 µg/l
Referenz: (information refers to Cobalt)

Expositionsweg: Sediment
Wert: 9,5 mg/kg
Referenz: (information refers to Cobalt)

Expositionsweg: Boden
Wert: 7,9 mg/kg
Referenz: (information refers to Cobalt)

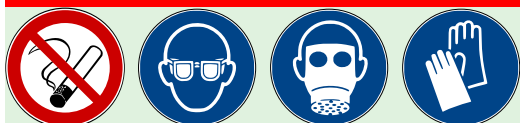
Expositionsweg: Kläranlage STP
Wert: 0,37 mg/l
Referenz: (information refers to Cobalt)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.
 Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen.

Augenschutz, Anmerkungen

Tragen Sie keine Kontaktlinsen.

Handschutz

Handschutz

Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.
 Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Atemschutz

Atemschutz Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske). Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Farbe	Unterschiedlich.
Geruch	Lösungsmittel. Scharf.
Geruchsgrenze	Wert: 0,2 ppm Test-Referenz: (styren)
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Nicht relevant.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Wert: -30 °C Methode: (styren)
Siedepunkt	Wert: 145 °C Test-Referenz: (styren)
Flammpunkt	Wert: 31 °C Methode: (closed cup)
Verdunstungsrate	Wert: 0,49 Test-Referenz: (BuAc = 1) (Styren)
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 1,1 % Test-Referenz: (styren)
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 6,1 % Test-Referenz: (styren)
Dampfdruck	Wert: 6,7 hPa Test-Referenz: (styren) Temperatur: 20 °C
Dampfdichte	Wert: 3,6 hPa Test-Referenz: (styren) Referenzgas: (Luft = 1)
Rel. Dichte	Wert: 1,10 - 1,50 Methode: 23 °C
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Wert: 3

Zündtemperatur	Wert: 490 °C Methode: (styren)
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Angaben.
Viskosität	Wert: 17500 - 23000 mPa.s Methode: Brookfield Testmetod Temperatur: 23 °C

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Keine Angaben.
-------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Das Produkt kann sich bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzünden und verbrennen
-------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei Gebrauch können entzündliche/explosive Dampf-Luft-Gemische entstehen. Es kann zu einer Polymerisation kommen.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden (Salpetersäure, Peroxiden, Chromat). Starkes Reduktionsmittel.
-----------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Oral	LD50 = 5000 mg/kg (Rat) 5046 mg/kg (ATEmix value)
------	--

dermal	LD50 > 2000 mg/kg (Rat) 2020 mg/kg (ATEmix value)
Einatmen von Dämpfen	LC50 = 11.8 mg/l (4h) (Rat) 11.9 mg/l (ATEmix value)
Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein.
Hautverätzung/-irritation, weitere Information	Nicht Hautreizend.
Reizung	Verursacht Hautreizungen.
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Mutagenität	Unschlüssige Daten.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Unschlüssige Daten.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Unschlüssige Daten.
Teratogene Eigenschaften	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Kann die Organe schädigen auf das zentrale Nervensystem und die Ohren bei längerer oder wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung	Keine Information verfügbar.
-------------------	------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Wassertoxizität, Fische	Wert: 3,24 - 4,99 mg/L Prüfdauer: 96h Arten: Pimephales promelas Methode: LC50 Test-Referenz: flow-through (styren) Bemerkungen: LC50 = 58,75-95,32 mg/L, Poecilia reticulata, 96 h, static (styren).
Wassertoxizität, Algen	Wert: 0,46 - 4,3 mg/L Prüfdauer: 72h Arten: Pseudokirchneriella subcapitata Methode: EC50 Test-Referenz: (styren) Bemerkungen: EC50 = 0.639 mg/L (Kobolt bis (2-ethylhexanoat)
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 3,3 - 7,4 mg/L

Ökotoxikologie

Prüfdauer: 48h
 Arten: Daphnia magna
 Methode: EC50
 Test-Referenz: (styren)

Das Produkt ist schädlich für Wasserorganismen.
 Das Produkt kann in Gewässern schädliche Langzeitwirkungen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit,
 Anmerkungen

Das Produkt ist unmittelbar biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Wert: 74
 Test-Referenz: Styren
 Bemerkungen: Log Pow: 3

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen

LogKoc: 2,55 (Styren)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und
 vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen,
 Anmerkungen

Keine Angaben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden
 angeben

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Produkt ist Gefahrgutmüll

Ja

Sonstige Angaben

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut

Ja

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1866
IMDG	1866
ICAO/IATA	1866
Bemerkungen	ADR/RID-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in ADR/RID 2.2.3.1.5 definierten Viskositätskriterien und kann als „gefährlich“ eingestuft werden, wenn es in Behältern von weniger als 450 Liter verpackt wird. IMDG-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in IMDG-Code 2.3.2.5 definierten Viskositätskriterien und kann von den Kennzeichnungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungstestanforderungen ausgenommen werden, wenn es in Behältern bis zu 450 Liter transportiert wird

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	HARZLÖSUNG
IMDG	RESIN SOLUTION
ICAO/IATA	RESIN SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	3
Klassifizierungscode ADN	F1
IMDG	3
ICAO/IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Nein
ADN	Nein
IMDG	Nein
IMDG Marine Pollutant	Nein
ICAO/IATA	Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein) Nein

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D/E
-------------------------	-----

Begrenzte Menge	5 L
Gefahr Nr.	30

ADN Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise ADN	VE01
--------------------------------------	------

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-E, S-E
Begrenzte Menge	5 L

ICAO/IATA Weitere Informationen

Begrenzte Menge	10 L
Anderer Transport, allgemein	ERG-kod: 3 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006 (REACH) Verordnung (EG)(Nr. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EU)(Nr. 2020/878 Richtlinie 88/642/EWG Richtlinie 98/24/EG Richtlinie 1999/92/EG Richtlinie 2012/18/EU
-----------------------------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Ja
Expositionsszenarien für die Mischung	Ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH 211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
---	---

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen .
 H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

2023-05-29:
 * EUH 211 hinzugefügt,
 * Titandioxid: Einstufung und Bemerkung.
 .
 2022-12-13:
 * geänderte Komponenten in Abschnitt 3.2,
 * aktualisiert nach EU 2020/878.

Qualität der Angaben wird überprüft

Diese Informationen basieren auf den uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Informationen für die Vorbereitung und sie wurden in gutem Glauben und vorbehaltlich dieser gegeben das Produkt unter normalen Bedingungen und in Übereinstimmung mit diesen verwendet wird die Art der Verwendung angegeben. Jede andere Verwendung des Produkts, falls vorhanden zusammen mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers Verantwortung.

Version

2